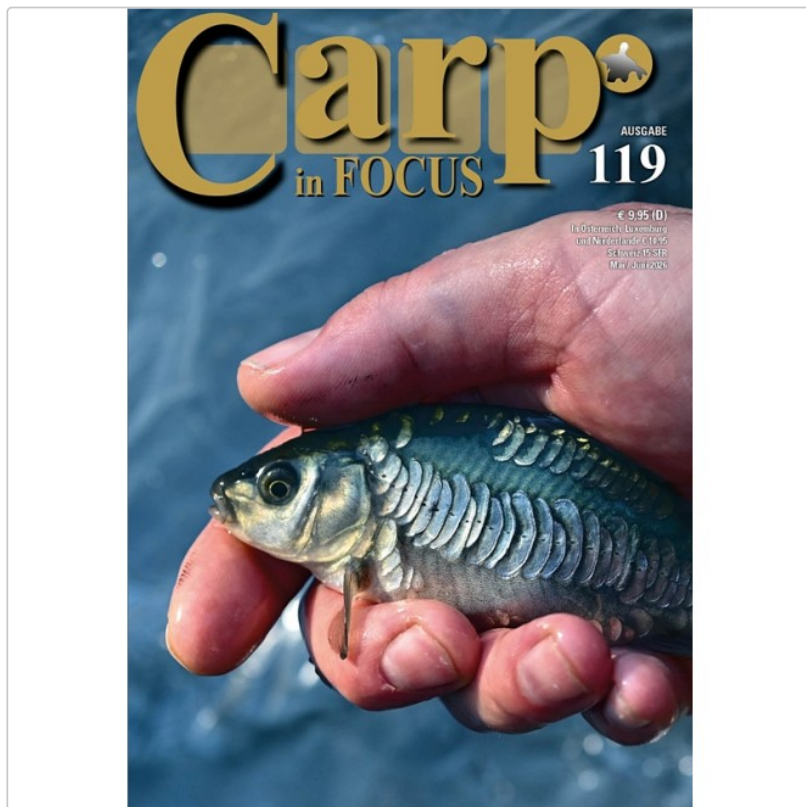


Carp in Focus Ausgabe 119

Art-Nr.: CiF119



9,95EUR

inkl. 7% USt. zzgl. 6,00EUR DHL-Versand

📦 Versandfertig in 1-2 Werktagen

A wie Albertkanaal

Der Albertkanaal gehört zu den größten und wohl anspruchsvollsten Gewässern Belgiens. Die 130 Kilometer lange Wasserstraße beherbergt riesige Karpfen. Für Nick Metzner genau die richtige Challenge. Sein Ziel: ein Fangfoto mit einer der typischen, weißen Brücken im Hintergrund.

A kind of magic (2)

Nach dem Fang des heiß begehrten „Aquarium Zeilers“ hat es der Belgier Mark Pansar bei seiner Frühjahrskampagne auf weitere Fische aus dem A-Team abgesehen, allen voran auf „Marly“. Doch der mächtige Spiegler ist alles andere als einfach zu fangen!

Willst´e ma kieken?

Der sicherste Weg, einen besonderen Moment kaputt zu machen ist, ihn zu vergleichen. Behauptet Kay Synwoldt. Weshalb sich unser Chefredakteur mit dem Hochladen privater Bilder auf Social-Media-Plattformen lieber zurück hält. Und sogar echte Weltstars sehen das offenbar ähnlich differenziert.

Schwarze Schafe

Es gibt sie scheinbar überall in unserer Zunft: schwarze Schafe. Trotzdem sind sie offenbar schwer zu finden. Und Regeln übertreten – das tun doch immer nur die anderen. Hat jedenfalls Sebastian Schmidt beobachtet.

Bleiloch (1)

Tobias Steinbrück scheut sich bekanntlich nicht vor großen Herausforderungen. Und dieses Mal gilt das sogar im doppelten Sinn. Denn sein neues Zielgewässer, die Bleiloch-Talsperre in Thüringen, hat gute 900 Hektar Wasserfläche. Ob das eine gute Idee fürs Frühjahr ist?

Kein Zufall!

Kapitale Karpfen bleiben das unbestrittene Salz in der Suppe. Oft sind es jedoch immer wieder dieselben Angler, die mit Ausnahmefängen glänzen. Kein Zufall, sagt François Huaumé. Der Franzose ist bekennender Großfischjäger und verrät, worauf es ankommt.

Paylakes & Prinzipien

Beim Thema Paylake gehen die Meinungen auseinander. Manch ein Karpfenangler meidet kommerzielle Gewässer – schon aus Prinzip. Schwarz-Weiß-Denken, das für David Rosemeier der Vergangenheit angehört. Paylakes sind mittlerweile Teil seiner Fischerei. Mit einigen Vorteilen.

Der „Braumeisterboller“

Karpfenangeln, Boilies und Bier. Für Florian Rothhammer gehört das zusammen. Nicht wie man jetzt denken könnte. Dem gelernten Bierbrauer geht es vielmehr um die Enzyme, die beim Brauen eine entscheidende Rolle spielen und seinen eigens kreierten „Bier-Boilie“ besonders fängig machen.

Nasse Erkenntnisse

Wer nie etwas fängt, lernt auch nichts. Behauptet zumindest unser Autor Bernd Brink. Deshalb hat er seine Frühjahrsangelei auf einen gut besetzten See konzentriert. Darunter eine hektische Session mit Aha-Effekt, jeder Menge Fisch und Nässe in Dauerschleife.

Außerdem: Backstage / Baits & Bits / Tacklebox
